

## Service & Info

[Produktgarantie](#)
[Furnierübersicht](#)
[Die richtige Aufstellung Ihrer Lautsprecher](#)
[Hall of Fame](#)
[Events](#)

## Presseinformation

[Ansprechpartner](#)
[Abbildungen & Info](#)
[Produkt-Flyer](#)
[Testberichte](#)

## Hinweise

[Impressum](#)
[Copyright](#)

# Spark

[| INFO | AUFBAU | TECHNIK | TEST | PDF |](#)


## Die neue Inszenierung von Klang und Raum

Die neue Spark setzt im Bereich der ultraschlanken Standlautsprecher neue Maßstäbe. Höchste Ansprüche an Klangqualität und wohnraumfreundliche Ästhetik machen die Spark zum idealen Spielpartner in fast allen Wohnräumen.

Das neu entwickelte 2 1/2 Wege-System bietet bei gesteigertem Wirkungsgrad hohe Belastbarkeit und einen deutlich erweiterten Bassbereich. Das verwundert nicht, kann die Spark doch von vielen Konstruktionsmerkmalen profitieren, die auch bei weit teureren Audio Physic Lautsprechern Verwendung finden.

## Service & Info

[Produktgarantie](#)
[Furnierübersicht](#)
[Die richtige Aufstellung Ihrer Lautsprecher](#)
[Hall of Fame](#)
[Events](#)

## Presseinformation

[Ansprechpartner](#)
[Abbildungen & Info](#)
[Produkt-Flyer](#)
[Testberichte](#)

## Hinweise

[Impressum](#)
[Copyright](#)

# Spark

[| INFO | AUFBAU | TECHNIK | TEST | PDF |](#)


## Der Aufbau

Hervorragende Mittelton-Dynamik und exzellente Hochtonauflösung sind die Domäne des neu entwickelten Hochtöners. Die raum- und zeitgenaue Wiedergabe sind charakteristisch für diesen außergewöhnlich breitbandigen Hochtöner (40kHz), der durch seine innovative Membrantechnologie die Vorteile von Metall- und Gewebekalotten vereint.



Im Bassbereich arbeiten der Tiefmitteltöner und der Tieftöner parallel. Das schafft eine deutliche Entlastung des Tiefmitteltöners und die Verdopplung der Membranfläche im unteren Frequenzspektrum.

Das Resultat: Ein weit ausgedehnter Frequenzbereich und minimalste Verzerrungen, selbst bei hohen Pegeln.

Die wirkungsvolle Entkopplung der Lautsprecher-Chassis vom Gehäuse hatte seit jeher bei Audio Physic einen hohen Stellenwert. Alle Chassis und das Frequenzweichen-Terminal sind durch schwingungsreduzierende Befestigungselementen vom Gehäuse mechanisch isoliert.

Die extrem schmale Schallwand minimiert Brechungseffekte und trägt durch die Anwinkelung um 7 Grad zur Optimierung der zeitrichtigen Abstrahlung bei.



Hochwertige Lautsprecher-Chassis auf der Schallwand: Neuentwickelter Ringstrahler als Hochtöner, Bass- und Mittelton-Chassis mit Nomex-Membran.

Das mehrfach versteifte Gehäuse besteht aus vier Kammern, die die Stehwellenbildung drastisch reduzieren. Die um 7 Grad angewinkelte Schallwand sorgt für phasenrichtige Abstrahlung.



Das hochwertige Anschlußterminal befindet sich bequem zugänglich zur optimalen Kabelverlegung in Bodennähe.

Die stabile Sockelplatte mit integriertem Bassreflexkanal ist auch als Sonderausführung mit SSC-Elementen für schwierige Aufstellungsbedingungen (Holzböden, Parkett, Laminat etc.) erhältlich.

## Service & Info

[Produktgarantie](#)

[Furnierübersicht](#)

[Die richtige Aufstellung Ihrer Lautsprecher](#)

[Hall of Fame](#)

[Events](#)

## Presseinformation

[Ansprechpartner](#)

[Abbildungen & Info](#)

[Produkt-Flyer](#)

[Testberichte](#)

## Hinweise

[Impressum](#)

[Copyright](#)

# Spark

[| INFO | AUFBAU | TECHNIK | TEST | PDF |](#)



## Technische Daten

Höhe	980 mm
Breite	147 mm
Tiefe	220 mm
Sockel	225 x 300 x 40 mm
Gewicht	17 kg
Belastbarkeit	140 Watt
Impedanz	4 Ohm
Frequenzgang	38 Hz bis 40 kHz (-3dB)
Wirkungsgrad	89 dB / 1 W (1m)

## Service & Info

[Produktgarantie](#)
[Furnierübersicht](#)
[Die richtige Aufstellung Ihrer Lautsprecher](#)
[Hall of Fame](#)
[Events](#)

## Presseinformation

[Ansprechpartner](#)
[Abbildungen & Info](#)
[Produkt-Flyer](#)
[Testberichte](#)

## Hinweise

[Impressum](#)
[Copyright](#)

# Spark


[| INFO | AUFBAU | TECHNIK | TEST | PDF |](#)

## Testberichte

### hifi & records – Ausgabe 4/2000 Funkenschlag

... Aber auch das hinter der eleganten Box stehende Konzept passte ideal zu unserem Lautsprecher-Spezial, denn die Spark ist quasi die Fortsetzung des Mini-Monitors mit anderen Mitteln. Bei der Spark der ersten Generation war diese Abstammung noch offensichtlicher, denn die war ein reines Zweiwege-System. Eben ein Mini-Monitor mit einem bis zum Boden verlängerten Gehäuse, das aber immer noch die schmale Schallwand hatte.

Der Bass reicht tiefer runter, der Wirkungsgrad steigt, und die Reserven für höhere Pegel ebenfalls. Auch bei der gewählten Bestückung sind die Parallelen zwischen Spark und Tempo unübersehbar. Die beiden Tiefmitteltöner, von welchen der untere nur bis circa 300 Hertz im Einsatz ist, stammen von Peerless. Deren Membran besteht aus No-mex, einem Materialmix aus Papier und Kunststoff-Anteilen, der die Vorzüge beider Werkstoffe vereinen soll. Bei den beiden 14er-Chassis der Spark ist darüber hinaus bereits eine neue, sehr dünne Sicke im Einsatz, die der Membranbewegung kaum einen Widerstand entgegensetzen soll.

Als Hochtöner kommt jener Ringstrahler von Vifa zum Einsatz, der in der Tempo sein Debut gab und mittlerweile auch von anderen Lautsprecher-Herstellern eingesetzt wird. Vifa erklärt dieses Chassis zum „SACD-tauglichen“ Superhochtöner, der bis 60 Kilohertz arbeiten soll, aber ungleich interessanter ist doch, was das Chassis zwischen zwei und zehn Kilohertz anstellt, und dass ihm irgendwie eine sehr stressfreie Hochtönwiedergabe gelingt. Die Montage-Elemente des Vifa-Hochtöners hat Audio Physic modifiziert, was zu einer noch besseren Entkopplung vom Gehäuse führen soll.

...Kombiniert mit dem Subwoofer Luna von Audio Physic (3.600 Mark) steigerte sich die „Glaubwürdigkeit der Darstellung“, ein Konzertflügel bekam mehr Gewicht, die imaginäre Bühne eine dreidimensionalere Ausdehnung.

Der Reiz, einen Luna nachzurüsten, ist bei der Spark verständlicherweise noch etwas größer als bei der Tempo. Bei solchen Kombinationen ist zu berücksichtigen, dass die eigentliche Box nach wie vor der limitierende Faktor für die erzielbare Lautstärke bleibt, da ja deren Tieftöner lediglich unterstützt, nicht

aber entlastet werden (das geht nur mit einer aktiven Weiche). Wer größeren Standboxen Konkurrenz machen will, ist daher mit der Tempo besser bedient; wer nur mehr Tiefbass sucht, darf der Spark den Vorzug geben.

#### **Fazit**

Die neue Spark ist ein Klasse-Lautsprecher, der Audio Physic noch einiges Kopfzerbrechen bereiten wird, denn er stiehlt der größeren und teureren Tempo mit seiner lockeren Spielweise sogar hier und da die Schau. Wer eine Kombination mit dem Subwoofer Luna ins Auge fasst und nicht zu laut hört, darf getrost zur kleineren Spark greifen. Berücksichtigt man den Preis, ist sie der eigentliche Star im aktuellen Audio-Physic-Programm.

#### **Labor & Technik**

Diese Resultate können sich wahrlich sehen lassen. Vergleicht man die Frequenzschriebe der Spark mit denen der Tempo aus Heft 1/2000, dann ist die Verwandtschaft unübersehbar. Beide Male ist der Frequenzgang ausgewogen, die kleinere Spark hat hier vielleicht sogar leichte Vorteile auf ihrer Seite. Tiefer runter geht verständlicherweise die Tempo, der mehr Membranfläche und Gehäusevolumen zur Verfügung stehen. Beide Lautsprecher sind eindeutige Vertreter der 4-Ohm-Klasse und kommen im Wasserfall recht schnell zur Ruhe.

---

#### **SPARK und VIRGO STEREO 02.1996**

Die Raum-Zeit-Konstanten  
von Matthias Böde und Reinhard Wendemuth

Zeitverschiebung führt zu Raumkrümmung, bewies Albert Einstein. Was für Klangräume hohe Zeitkonstanz von Lautsprecherchassis bewirken, demonstrieren die Modelle Spark und Virgo von Audio Physic. Sie füllen die graue Theorie mit prallem Leben.

Die rund 3200 Mark teure Spark ist eine Sensation, die bereits vielen Musikliebhabern zum audiophilen Schlüsselerslebnis wurde. Es gibt Lautsprecher fürs dreifache Geld, die ihr weder objektiv noch subjektiv das Wasser reichen können. Trotz ihres eher schwächtigen Erscheinungsbildes schafft sie es, der Musik eine unglaubliche Intensität zu verleihen und scheinbar mühelos Räume jenseits der 40qm zu füllen. Dabei beeindruckt die Spark über den gesamten Hörbereich mit ihrer bruchlosen Homogenität und einer fast greifbaren Plastizität. Das Klangbild löst sich völlig vom Gehäuse, ist aber kein bißchen diffus, sondern hochdifferenziert und glänzt gleichzeitig mit vorbildlicher Geschlossenheit und natürlicher Überzeugungskraft.

Fazit Mit der Spark hat Audio Physic einen audiophilen Riesen in der kleinen Klasse. Die mit technischen Raffinessen und viel KnowHow gemachte Box klingt überhaupt nicht "technoid", sondern reproduziert einfach Musik. Klangfarben, Lebendigkeit, Ablösung und Plastizität erfüllen höchste Ansprüche.

Die Virgo, der "kleine Bruder" der Medea, hat viele Tugenden des um einiges exklusiveren

Ausnahmesystems geerbt, obwohl er sich mit bezahlbaren, konventionellen Chassis begnügt. Sie besitzt eine Homogenität und eine weiträumige, von den schlanken Gehäusen völlig losgelöste Abbildung, die dem großen Vorbild sehr nahekommt. Manche vielfach teurere Superbox wird von der Virgo sogar arg in Verlegenheit gebracht. Sauberer, weiträumiger und durchsichtiger klingt keine. Nur im Tiefbass können einige ganz große Konkurrenten noch etwas mehr. Der schlanke Lautsprecher wirkt aber nicht etwa dünn und farblos. Die Virgo ist eher warm abgestimmt und macht unglaublich an.